

## Medienmitteilung

Dietikon, 15. Juni 2015

### Fernwärme ist umweltfreundliche Regiowärme

#### Geschäftsbericht 2014

Limeco will das Gebiet zwischen Spital Limmattal (Schlieren) und Shoppi Tivoli (Spreitenbach) verstärkt mit Regiowärme versorgen. «Sofern bauliche Synergien mit der Limmattalbahn genutzt werden können, ist der ökologische Mehrwert riesig», schreibt Jean-Pierre Balbiani, Präsident des Verwaltungsrats von Limeco und Stadtrat in Dietikon, im aktuellen Geschäftsbericht. Regiowärme ist CO<sub>2</sub>-neutral und nutzt mehrheitlich erneuerbare Quellen, nämlich die Abwärme aus dem Kehrichtheizkraftwerk und der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Dietikon. 2014 flossen mehr als 13 Milliarden Liter Abwasser in die ARA. Zusammen mit den EKZ entzieht Limeco dem Abwasser die Wärme und heizt damit den neuen Stadtteil Limmatfeld. So spart die Energiestadt Dietikon jährlich mehrere Millionen Liter Heizöl ein. Das Kehrichtheizkraftwerk verwertete über 86'000 Tonnen brennbaren Abfall. Daraus entsteht zuerst Regiowärme fürs Industriequartier Silbern, dann Regiostrom, mit dem sich der Bedarf von 19'000 Haushalten decken lässt. Limeco Regiostrom ist mit dem Label «naturemade basic» ausgezeichnet, dem Schweizer Qualitätszeichen für klimaschützende Energien.

---

#### Geschäftsbericht 2014

- Online: [www.limeco.ch](http://www.limeco.ch)
  - Gedruckte Version bestellen: [info@limeco.ch](mailto:info@limeco.ch)
-

## Weitere Informationen

Limeco  
Reservatstrasse 5, 8953 Dietikon

Telefon	044 745 64 64
Fax	044 745 64 60
Mail	info@limeco.ch
Internet	www.limeco.ch

## Kontakte

Patrik Feusi, Geschäftsführer  
Direktwahl 044 745 64 18, Mail patrik.feusi@limeco.ch

Gabriela Kofel, Assistentin der Geschäftsleitung  
Direktwahl 044 745 64 16, Mail gabriela.kofel@limeco.ch

---

## Limeco Portrait

Limeco wurde im Jahre 1959 gegründet. Die Interkommunale Anstalt befindet sich im Besitz der Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen. Die Gesundheit der Bevölkerung schützen, die Natur im Limmattal bewahren und die Umwelt sauber halten – das ist der Kernauftrag von Limeco, die dafür eine Abwasserreinigungsanlage, ein Kehrichtheizkraftwerk und ein Regiowärmenetz betreibt.

---